



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2017.04

STAND 30. April 2017

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 143,90 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 35,9 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 44,2 Mio. EUR

CASH-QUOTE 3,10 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,41%
Institutionelle Klasse: 0,69%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,25%
Institutionelle Klasse: 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR

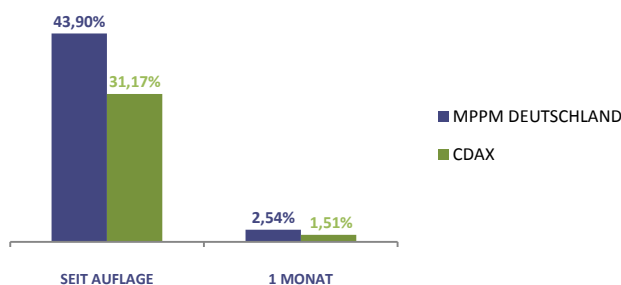
Auch der April war mit einem Plus im CDAX von 1,51% ein freundlicher Monat am deutschen Aktienmarkt. Nach einem verhaltenen Monatsauftakt und einer leichten Konsolidierungsphase führte vor allem der erste Handelstag nach der französischen Präsidentschaftswahl zu einem regelrechten Kursfeuerwerk. Wenngleich es die Front-National-Kandidatin Marine Le Pen als Zweitplatzierte immerhin in die Stichwahl schaffte, überwog am Kapitalmarkt sichtbar die Erleichterung, dass ihr dortiger Gegner der liberale „Konsenskandidat“ Emmanuel Macron und kein linker Hardliner sein wird. Eine Präsidentschaft Le Pens scheint abgewendet. Der DAX reagierte mit einem Tagesplus von 3,37% und neuen Allzeithochs. Abseits der politischen Bühnen verfestigte sich das Gesamtbild positiver makro-ökonomischer Rahmenbedingungen und einer robusten realwirtschaftlichen Verfassung. Speziell im Euroraum konnten die Einkaufsmanagerindizes weiter zulegen, wobei sich gegen Monatsende auch die Stimmung im Industriesektor aufhellte. Zugleich bestätigt die laufende Berichtssaison zum 1. Quartal 2017 unseren positiven Eindruck von der Jahresberichterstattung der deutschen Unternehmen. Erfreuliche Jahresausblicke und Guidance-Anhebungen überwiegen vereinzelte Enttäuschungen deutlich. Die Gewinnprognosen halten mit den Kursentwicklungen – trotz immer neuer Höchststände an den Börsen – auch weiter (annähernd) Schritt. Die aktuelle Bewertungsausweitung fällt moderat aus. Das Umfeld für deutsche Aktien bleibt günstig.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im April mit einem starken Plus von 2,54% um mehr als einen Prozentpunkt besser als der Gesamtmarkt. Positiv hervorzuheben sind in diesem Monat unsere Investments in Formycon, PWO, Nexus, Publiity sowie – erneut – Wacker Neuson, allesamt mit Wertzuwächsen zwischen knapp 10 und 15%. Negativ überrascht wurden wir dagegen von einem Kursrutsch in Dialog Semiconductor. So sah sich der Apple-Zulieferer mit Gerüchten konfrontiert, Apple arbeite für sein iPhone möglicherweise an eigenen sog. Power-Management-Chips, was für Dialog mittelfristig wohl massive Umsatzrückgänge bedeuten würde. Die Aktie verlor daraufhin vorübergehend mehr als ein Drittel an Wert, erholte sich zuletzt aber wieder spürbar. Wir nutzten die Übertreibungen des Marktes entsprechend für einen günstigen Zukauf. Weitere Zukäufe in Schwäche tätigten wir in Freetnet und Helma Eigenheimbau. Neue Werte haben wir im April nicht ins Portfolio aufgenommen.

Der Mai wird gleich in seiner ersten Handelswoche Klarheit bezüglich der künftigen Machtverhältnisse in Frankreich bringen. Aus europapolitischer Perspektive sollte dabei jedoch nicht vergessen werden, dass es auch ein Präsident Macron nicht leicht haben wird, dringend notwendige Reformen durchzusetzen. Inwieweit die etablierten politischen Parteien und Interessenverbände hier Zugeständnisse machen werden, bleibt abzuwarten. Derweil wird sich die EZB um Mario Draghi im Fall einer nachhaltigeren Aufhellung der Konjunktur im Euroraum an ihren eigenen Leitlinien messen lassen müssen, wonach sich Geld- und Fiskalpolitik eigentlich an den wirtschaftlichen Rahmendaten orientieren sollten. Bisweilen erscheint die – zuletzt wieder auf knapp 2% gestiegene – Inflationsrate allerdings noch zu volatil, um einen kurzfristigen Kurswechsel erwarten zu lassen. In den USA schließlich ließ Donald Trump seinen Finanzminister Mnuchin jüngst erste Eckdaten einer geplanten Steuerreform bekanntgeben, die Unternehmen und Haushalte entlasten und so Anreize für Investitionen sowie die Rückführung liquiden Kapitals in die USA schaffen und die Binnenkonjunktur beleben soll. Deutsche Unternehmen konnten positiv vermerken, dass von einer Straf- oder „Grenzsteuer“ auf ausländische Produkte keine Rede mehr war. Weitere Details werden zeigen, ob Trump seinen Versprechen – nach einer eher ernüchternden 100-Tage-Bilanz – nun Taten folgen lassen kann.

Ob die internationalen Aktienmärkte ihren „Rekordlauf“ unbeirrt fortsetzen werden, bleibt angesichts dieser (und anderer) Unsicherheiten schwer prognostizierbar. Zwar deuten die „Angstindikatoren“ der Volatilitätsindizes bislang nicht auf erhöhte Nervosität an den Märkten, dies kann sich aber im Falle unvorhergesehener ökonomischer Enttäuschungen oder einer Verschärfung politischer Konflikte, etwa zwischen den USA und Nordkorea, schnell ändern. Mit Blick auf den deutschen Aktienmarkt sehen wir unsere optimistische Einschätzung durch die überzeugenden Fundamentaldaten der Unternehmen bestätigt, zumal wir noch immer zahlreiche deutsche Aktien für fundamental unterbewertet halten. Zugleich werden wir allerdings die Gewinnrealisierung in Einzeltiteln bei anhaltender Marktstärke konsequent fortsetzen. An einer Anhebung von Kurszielen allein aufgrund des Marktmomentums und einer (vermeintlichen) Bewertungsausweitung beteiligen wir uns nicht. Sollte sich unsere – derzeit mit rund 3,1% moderate – Cashquote temporär entsprechend erhöhen, würde uns dies neue Spielräume eröffnen, um etwaige Kursrücksetzer gezielt für Zukäufe und den Aufbau neuer Positionen zu nutzen.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Adva 9,01%	Ferratum 3,51%
Formycon 4,85%	Daimler 3,49%
Freenet 4,78%	MLP 3,32%
Publity 4,20%	HeidelbergCement 3,25%
Dt. Pfandbriefbank 3,92%	B.R.A.I.N. 3,14%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorscheider Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.